



Schematische Übersicht der wichtigsten
Organe der inneren Sekretion:

- a) Zirbeldrüse, b) Hypophyse (Hirnanhang),
c) Schilddrüse, d) Thymusdrüse (beim Kinde groß,
beim Erwachsenen nach der Pubertät geschrumpft),
e) Nebennieren, f) Keimdrüsen.

sischen Dorfschönen schlingt sich gleichfalls über die Schilddrüse, deren Schwellung, durch eigentümliche Beeinflussung hervorgerufen, es gegebenenfalls zum Zerreißen bringt. —

Mithin haben wir im Volksaberglauben, in einer biologischen Spielerei und schließlich in der modernsten klinischen Therapie drei aus einer gewaltigen Fülle willkürlich herausgegriffene Beispiele, die uns die wenig beachtete Schilddrüse in ein geradezu geheimnisvolles Licht setzen. Wir tun durch diese kurzen Hinweise einen Blick in ein erst teilweise erforschtes Neuland der Wissenschaft, wir stehen vor den rätselhaften Problemen der sogenannten „Inneren Sekretion“. Und die obigen Beispiele lassen ahnen, daß es gewaltige Einflüsse auf körperliche

Gestaltung, auf seelische und geistige Entwicklung sein müssen, die hier in Frage kommen.

Was ist „Innere Sekretion?“ — Den meisten ein inhaltloses Fremdwort. Und wer seinen Hausarzt von älteren Semestern befragt, der etwa noch in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts die Kollegbank drückte, der wird auch von diesem Fachmann keine oder nur eine lückenhafte Auskunft erhalten, falls der alte Herr nicht mit der neueren und neuesten Entwicklung seiner Wissenschaft fortschreitend mitgegangen ist. Denn die Erforschung der „Inneren Sekretion“ ist erst im Laufe der letzten Jahrzehnte in Fluß gekommen. Man darf nun nicht etwa die Unkenntnis jener älteren Generationen belächeln, vielmehr hat erst die moderne Vervollkommnung unserer wissenschaftlichen Technik und ihrer Hilfsmittel, speziell der Mikroskopie, die jetzigen Forschungsergebnisse ermöglicht; auch war ein heute gewichtiges Fach, die sogenannte physiologische Chemie, damals noch so gut wie unbekannt. Selbst der gebildete Europäer braucht sich mithin keineswegs zu schämen, wenn ihm über diese Fragen ein populäres Kolleg gelesen wird.

Was ist zunächst überhaupt „Sekretion?“ Wir verstehen darunter die Absonderung der Drüsen. Wenn wir transpirieren, geben die Schweißdrüsen ihr Sekret nach außen ab. Wenn uns „das Wasser im Munde zusammenläuft“, sind die Speicheldrüsen bei der Arbeit; sobald die Nahrung in den Verdauungskanal kommt, secernieren die Bauchspeicheldrüsen (Pankreas), die Drüsen der Därme und die größte Körperdrüse, die Leber, gibt auf dem Wege über die Gallenblase ihr Teil dazu. So sondern sie alle durch einen Ausführungsgang an bestimmten Stellen des Körpers zu bestimmten Zwecken ihre Produkte ab. Dies ist die sogenannte „Äußere Sekretion“. Nun haben wir aber im Körper noch eine ganze Anzahl von Drüsen, die keinerlei Ausführungsgang besitzen, die weder nach außen noch in irgendeine der Körperhöhlen ihr Sekret sichtbar und meßbar entleeren. Dies sind die Organe unserer „Inneren Sekretion“. Von Blutadern und Lymphbahnen reichlich durchpulst, sondern sie ihre